



Life For All e.V.
Hofstraße 5
89551 Itzelberg

E-Mail: lifeforall.ev@gmail.com
Web: www.life-for-all.com
Mobil: 0174 2040774
Tel.: 07328/92298-53
Fax.: 07328/92298-88

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war für uns alle ein sehr besonderes Jahr. Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben überall auf der ganzen Welt sehr stark beeinflusst. Doch auch in dieser schweren Zeit hat sich bei Life For All in Uganda einiges getan. Dafür sind wir Gott sehr dankbar. Auch wenn es uns aufgrund der Pandemie leider nicht möglich war, mit der Planung der Benefiz-Konzerttour zu beginnen, und auch der geplante Freiwilligendienst von Lena nicht durchgeführt werden konnte, freuen wir uns trotzdem sehr, Ihnen bzw. Euch im Folgenden von einem erfolgreichen Jahr 2020 berichten zu können.

Was im Jahr 2020 geschah:

- Bau neuer Klassenräume
- Schließung der Schule aufgrund des Coronavirus/Verteilung der Care-Pakete
- Neuer Brunnen wurde fertig gestellt
- Erfolg des Nachbarschaftshilfe Projekts
- Bau einer neuen Unterkunft für die Gärtner von Life For All
- Die Aktion „Schenken macht Freude“ ist wieder aktiv
- Weihnachtsfeier und Weihnachtsgeschenke
- Briefkontakt zwischen TeckrealschülerInnen und LFA-SchülerInnen

Was für die Zukunft geplant ist:

- Bau eines neuen großen Schulhauses/Ausbildungsstätte
- Containersendung ?
- Patentreffen

Was im Jahr 2020 geschah

Neue Klassenräume

Die vier Klassenräume, die wir bisher hatten, reichten schon lange nicht mehr aus, um unsere sieben bzw. ab Februar 2021 acht Klassen zu unterrichten. Anfangs wurden die Klassen noch provisorisch in der Garage oder in einem umfunktionierten überdachten Spielplatz unterrichtet. Doch dies war natürlich kein Dauerzustand. Dank einer sehr großzügigen Spende konnten wir im Februar 2020 endlich vier weitere Klassenräume bauen. Langfristig sind diese Räume für die Nursery-School (Baby-, Middle- und Topclass) vorgesehen. Da es bisher für die Primary-School aber keine extra Klassenräume gibt, werden momentan auch noch die Primary-Schüler dort unterrichtet. Die neuen Klassenräume wurden um die bestehenden drum herum gebaut (siehe Lageplan der Gebäude).



Schließung der Schule und Verteilung der Care-Pakete

Aufgrund des Corona-Virus wurde Mitte März auch in Uganda ein Lockdown ausgerufen. Für die Menschen in den ärmeren Gegenden hatte dies schwerwiegende Folgen. Viele konnten plötzlich nicht mehr arbeiten gehen und hatten somit keinerlei Einkommen mehr. Ersparnes gab es nur in den allerwenigsten Fällen, da das verdiente Geld meist gerade so ausreicht, um die Mahlzeit für den nächsten Tag zu kaufen. Eine Hilfe vom Staat gibt es in solchen Fällen in Uganda nicht.

Die Verstöße gegen die Maßnahmen wurden sehr hart bestraft und körperliche Gewalt von Seiten des Militärs war keine Seltenheit. Zum Teil wurde diese Macht von einzelnen Polizisten missbraucht und Menschen ohne triftigen Grund mit Stöcken geschlagen. Jedes Verlassen des eigenen Grundstücks, und sei es nur der tägliche Gang zum Brunnen, wurde somit zu einem hohen Risiko. Selbst zuhause war man nicht immer sicher.

Durch die Schließung der Schulen waren die Eltern, deren Kinder normalerweise von der Schule mit Nahrung versorgt werden, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt. Die Kinder mussten von da an nämlich wieder zuhause mitversorgt werden.

Dies alles führte dazu, dass sich viele Menschen nicht ausreichend mit Nahrung versorgen konnten. Auch die Versorgung mit sauberem Trinkwasser war zum Teil nicht mehr möglich, weshalb aus verschmutzten Pfützen getrunken wurde. Die Folge war Hunger und Krankheit.

Um dem entgegen zu wirken, haben wir in Deutschland Spenden gesammelt, um damit die Familien, deren Kinder die Life For All Schule besuchen, mit dem Notwendigsten zu versorgen. In den Care-Paketen waren zum Beispiel Reis, Posho (Maismehl – Hauptnahrungsmittel in Uganda), Bohnen, Weißkohl, Fisch, sauberes Trinkwasser und natürlich Seife, um sich vor dem Corona-Virus zu schützen.



Bohnen, Bananen, Seife, Kohl

Bei der Finanzierung der Care-Pakete wurden wir von sehr vielen Menschen unterstützt! Jedem einzelnen möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken! Jeder Beitrag war enorm wichtig. Ohne die Care-Pakete wäre es vielen Menschen deutlich schlechter ergangen. Die Familien waren wirklich äußerst dankbar für diese Hilfe. Ganz besonders möchten wir uns auch bei Frau Schauppner bedanken, die zahlreiche Masken genäht, verkauft und den Erlös für die Care-Pakete gespendet hat. Insgesamt konnten wir mit der Unterstützung vier Verteilaktionen durchführen.





Eine Nachricht, die uns persönlich sehr berührt hat, war, wie die Menschen mit den Care-Paketen umgegangen sind. Obwohl die Menschen in einer enormen Notsituation waren, haben sie die erhaltenen Lebensmittel nicht vollständig für sich beansprucht, sondern haben sie mit ihren Nachbarn, die ebenfalls in Not geraten waren, geteilt. Somit haben über 260 Familien von der Verteilung der Care-Pakete profitiert.

Neuer Brunnen

Da unser bestehender Brunnen auf dem LFA-Gelände in den letzten Jahren in den Trockenzeiten immer wieder trocken gefallen ist, war es unbedingt notwendig, einen neuen Brunnen zu bauen, der dauerhaft Wasser führt. Der neue Brunnen musste deutlich tiefer gebohrt werden. Dazu wurden große Maschinen gebraucht. Die erste Bohrung war leider erfolglos, doch nachdem die Corona-Maßnahmen in Uganda wieder ein wenig gelockert wurden, konnte im Oktober endlich die zweite Bohrung für den Brunnen durchgeführt werden. Beim zweiten Mal war die Bohrung aber tatsächlich erfolgreich! Alle waren überaus glücklich, als am 28.10.2020 endlich das langersehnte Wasser floss.

Nur acht Meter vom Lehrerwohnhaus entfernt steht nun der neue Brunnen, welcher Wasser mit bester Trinkwasserqualität aus einer Tiefe von 60 Metern an die Oberfläche befördert. (Wer sich für die genauen Werte der Wasserqualität interessiert, findet diese auf unserer Webseite unter Aktuelles/2020). Der neue Brunnen hat zudem den Vorteil, dass er nach oben hin geschlossen ist und durch eine Handpumpe betrieben wird. Bei dem alten Brunnen hatten wir immer wieder das Problem, dass das Wasser von oben her verunreinigt wurde (z.B. durch kleine Tiere, die in den Brunnen gefallen sind).





Zuwachs beim Projekt zur Nachbarschaftshilfe

Life For All bietet seit 2017 große Teile des Grundstücks zur kostenlosen Nutzung für die umliegenden Familien an. Diese können nach einem agrarwirtschaftlich sinnvollen Prinzip verschiedene Pflanzen wie Mais, Bohnen, Cassava u.v.m. anbauen. Vom Ertrag fließen dann 20% in die Schulspeisung mit ein. Dieses Jahr hat sich die Anzahl der Familien, die dieses Angebot nutzen, auf 98 erhöht. Somit werden 566 Personen mit diesem Projekt aktiv unterstützt.



Neue Unterkunft für Angestellte

Um von dem Gelände Schädlinge und giftige Schlangen fern zu halten, ist es wichtig, dieses stets gemäht zu halten und bestenfalls dort, wo möglich, auch zu bewirtschaften. Große Hilfe dabei ist das Projekt zur Nachbarschaftshilfe. Dennoch gibt es noch genug Flächen, um die sich gekümmert werden muss.

Dafür und für die vielen weiteren Aufgaben, haben wir mittlerweile ein Team von 5 Gärtnern angestellt. Bislang lebten diese (bis auf einen, der lieber außerhalb des Geländes ein Haus mietet) mit ihren Familien in selbstgebauten Hütten auf der linken Seite im unteren Teil des Geländes von LFA. Da die Hütten baufällig wurden, haben wir uns auf Vorschlag von Musa hin entschlossen, einen Gebäudeblock nach Planung des Bauingenieurs Charles zu finanzieren.

Hier das Ergebnis, ein Gebäude mit 4 Räumen für die Gärtner mitsamt ihren Familien. Der überdachte Vorsprung vor den Räumen bietet einen geschützten Platz, um mit einem „Charcoal stove“ zu kochen.



Die Aktion „Schenken macht Freude“ ist wieder aktiv

Während der strengen Corona-Maßnahmen war es für unsere ugandischen Mitarbeiter leider zu gefährlich, den Kindern einzelne Geschenke zu kaufen und zu verteilen. Deshalb haben wir die Aktion „Schenken macht Freude“ vorübergehend stillgelegt. Doch seit November können auf unserer Webseite wieder ganz individuell Geschenke für einzelne Kinder zusammengestellt werden. Wir leiten die Bestellung dann an Angella, unsere Patenschaftsbeauftragte vor Ort weiter, die die Geschenke dann kauft und den Kindern übergibt.

Wer zu dieser Aktion mehr Informationen haben möchte, darf uns gerne darauf ansprechen oder auf unserer Webseite vorbeischaun. Auch dort gibt es genauere Informationen.

<https://www.life-for-all.com/schenken-macht-freude/>



Weihnachtsfeier und Weihnachtsgeschenke

Auch dieses Jahr wurde, wenn auch in kleinerem Rahmen als sonst, eine Weihnachtsfeier in der Schule veranstaltet. Gemeinsam wurde „Rice and chicken“ (Reis mit Hühnchenfleisch) gegessen, zum Trinken gab es Limonade und als Nachtisch Melone - ein wahres Festmahl für die Kinder!

Um allen Spendern zu danken, haben die Kinder extra einen Tanz einstudiert und diesen per Video an uns geschickt! Auch Musa, der Schuldirektor, hat zum Jahresabschluss dankende Worte per Video

an uns geschickt. Wer die Videos sehen möchte, findet diese auf unserer Webseite unter der Rubrik „Aktuelles/2020“ (<https://www.life-for-all.com/aktuelles/2020/>).

Viele der Kinder haben zuhause bisher ohne eine Unterlage auf dem Boden geschlafen. Auch das nötigste an Kleidung hat bei vielen gefehlt. Deshalb gab es von Life For All dieses Jahr Bettlaken und Kleidung zu Weihnachten. Bei der Finanzierung haben uns einige Spender unterstützt! Vielen Dank nochmals dafür!



Briefkontakt zwischen TeckrealschülerInnen und LFA-SchülerInnen

Seit September 2019 besteht nun die Partnerschaft zwischen der Teck-Realschule in Kirchheim unter Teck und der Life For All Schule. Während dieser Zeit sind viele tolle Projekte entstanden. So auch ein Briefkontakt zwischen ugandischen und deutschen Schülerinnen und Schülern. Bereits in zwei Englischklassen hat nun jedes Kind einen ugandischen Brieffreund. Diese Brieffreundschaften sind für beide Seiten ein toller Austausch und sicherlich für alle Beteiligten eine tolle Bereicherung. Die Kinder lernen dabei nicht nur ein Kind aus einer anderen Kultur kennen, sondern auch worauf es beim Briefe schreiben ankommt. Außerdem kann so die erlernte Fremdsprache nun endlich auch mal angewandt werden (Auch für ugandische Kinder ist Englisch in der Regel nicht die Muttersprache).

Was für die Zukunft geplant ist

Bau eines neuen großen Schulgebäudes/Ausbildungsstätte

Schon seit langen planen wir den Bau eines neuen, großen Schulgebäudes für die Primary-School. Bisher haben wir nur die einzelnen Klassenräume, die eigentlich für die Nursery-School gedacht sind. Da es aber noch keine anderen Räumlichkeiten für die Primary-Schülerinnen und -Schüler gibt, werden diese momentan auch noch dort unterrichtet.

In dem neuen großen Schulgebäude sollen alle 7 Klassenstufen der Primary-School untergebracht werden können. Außerdem soll das Gebäude mit diversen Werkräumen (mit Nähmaschinen, Computern etc.) ausgestattet werden.

Sobald die ältesten Schüler der LFA-Schule die Schule abgeschlossen haben, möchte Life For All auch Ausbildungen für diese Schüler anbieten. Auch dazu soll das neue Schulgebäude genutzt werden. So können die Werkräume morgens in der Schule für den Werkunterricht genutzt werden und abends als Ausbildungsstätte für angehende SchreinerInnen, SchneiderInnen, etc. dienen.

Insgesamt wird der Bau dieses Gebäudes rund 62 000 Euro kosten. Um diese enorm hohe Summe finanzieren zu können, versuchen wir bei Engagement Global (Service für Entwicklungsinitiativen) und auch anderen Förderungsorganisationen Projektanträge zu stellen. Sollte einer davon genehmigt werden, müssen wir "nur" einen Eigenanteil von 12 000 Euro bezahlen. Doch auch diese Summe ist für uns immer noch sehr hoch. Deshalb sind wir auch bei diesem Projekt auf Unterstützung angewiesen. Wenn jemand Erfahrungen mit ähnlichen Organisationen zur Förderung hat, freuen wir uns natürlich über Rückmeldungen.

Wer den Bau des neuen Schulhauses unterstützen möchte, kann die Spende wie immer direkt auf unser Vereinskonto überweisen (mit Verwendungszweck: „Schulhaus“) oder online über die Spendenplattform der Heidenheimer Zeitung „Unsere Hilfe Zählt“ (<https://www.unsere-hilfe-zaehlt.de/projects/86822>).

Containersendung

Schon lange sind unsere Lager gefüllt und nach wie vor warten wir „nur“ noch auf die Zollbefreiung, damit die gespendeten Sachen endlich nach Uganda gebracht werden können. Ohne diese Zollbefreiung wäre die Containersendung viel zu teuer. Aufgrund der angespannten Situation aufgrund von Corona hat sich aber auch im Jahr 2020 diesbezüglich nicht viel getan in Uganda. Daher heißt es weiterhin: Abwarten.



Eines unserer Lager

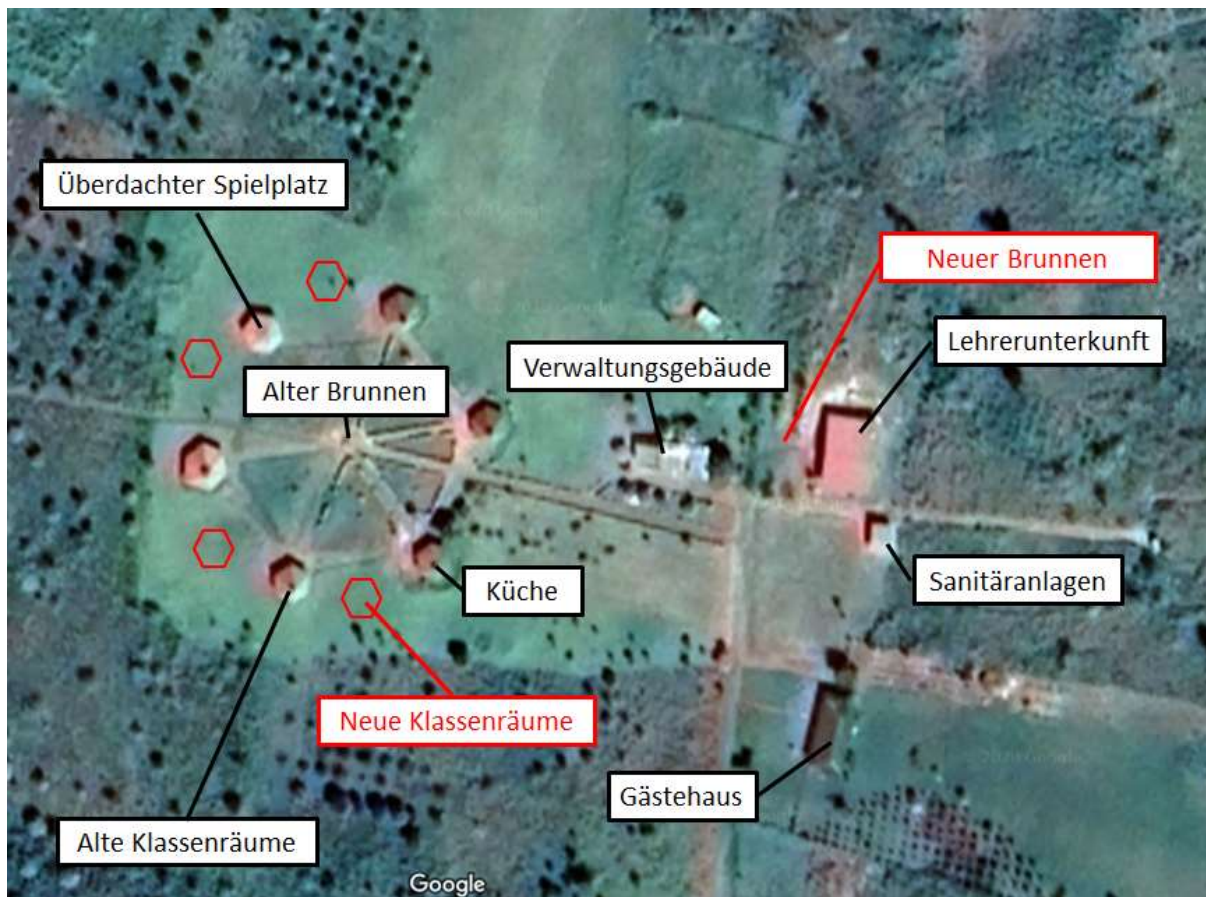
Patentreffen (auch für alle, die keine Patenschaft haben!)

Aufgrund der Corona-Pandemie fand im Jahr 2020 leider kein Patentreffen statt. Doch für das Jahr 2021 haben wir nun ein Online-Patentreffen geplant. Dieses wird am **28. März 2021 um 14 Uhr** auf Zoom (Software für Videokonferenzen) stattfinden. Den Einladungslink werden wir noch per Mail an alle Paten schicken und auch auf unserer Webseite unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlichen, ebenso bei WhatsApp und Telegram.

Wir laden ausdrücklich und ganz herzlich ALLE zu dem Treffen ein, die sich für die Arbeit von Life For All interessieren – ganz egal ob sie eine Patenschaft bei Life For All haben oder nicht. Die Inhalte des Online-Meetings sind nicht nur für Paten interessant!

Sollten Sie Bedenken aufgrund technischer Schwierigkeiten haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Auf unserer Webseite werden wir zudem ausführlich erklären, wie Sie Zoom benutzen können, auch wenn Sie davor noch nie damit gearbeitet haben.

Das Life For All Gelände von oben



Lageplan der Gebäude (rot: wurde 2020 gebaut)

Wir hoffen Ihnen mit diesem Jahresbericht einen kleinen Einblick in die Arbeit von Life For All ermöglicht zu haben. Sollten beim Lesen Fragen entstanden sein, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Wir beantworten gerne alle Fragen und geben darüber Auskunft.

Kennen Sie schon unsere Infogruppen auf WhatsApp, Telegramm und Facebook?

In diesen Gruppen werden aktuelle Infos, Termine, Bilder, Aktionen und dringende Bedarfe geteilt. Diese Gruppen sind für all diejenigen, die sich für die Arbeit von Life For All interessieren. Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Über folgende Links gelangen Sie zu den jeweiligen Gruppen:



WhatsApp: <https://chat.whatsapp.com/BhEkxPSQAtMLStR3M0jMrY>



Telegram: <https://t.me/LifeForAllUganda>



Facebook: <https://www.facebook.com/Life-For-All-e-V-137405259700266>

Sie möchten Freude in Form eines Geschenkes nach Uganda verschenken?

Mit unserer Aktion „Schenken macht Freude“ können Sie online einem Kind in Uganda ein individuelles Geschenkpaket zusammenstellen, welches dem Kind dann von uns überreicht wird. Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite unter folgendem Link:

<https://www.life-for-all.com/schenken-macht-freude/>

Sie interessieren Sich für eine Patenschaft?

Mit nur 25 € im Monat können Sie einem Kind in Uganda einen Schulbesuch an der Life For All Schule ermöglichen. Um mehr zu erfahren besuchen Sie unsere Webseite unter folgendem Link:

<https://www.life-for-all.com/patenschaften/>

Sie möchten uns finanziell unterstützen?

Wir sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen und freuen uns über jede einzelne Spende! Falls Sie spenden möchten, können Sie das Geld einfach auf unser Vereinskonto überweisen.

Wenn Sie für ein ganz spezielles Projekt spenden möchten, können Sie den Namen des Projektes im Verwendungszweck angeben oder online über die Spendenplattform „Unsere Hilfe zählt“ spenden.

Schulhaus & Ausbildungsstätte für Kinder in Uganda

<https://www.unsere-hilfe-zaehlt.de/projects/86822>

Containersendung nach Uganda – Hilfe für Waisenkinder

<https://www.unsere-hilfe-zaehlt.de/projects/68037>

Brunnenbau in Bweyale/Uganda

<https://www.unsere-hilfe-zaehlt.de/projects/71335>

Corona-Nothilfe in Uganda: Gemeinsam gegen Hunger und Krankheit

<https://www.unsere-hilfe-zaehlt.de/projects/79063>